

STIPENDIEN

Bewerbung

Bewirb Dich jetzt mit einem Motivations-schreiben, in dem Du uns erzählst, was Dich an der Orgel begeistert!

Füge ein Empfehlungsschreiben eines Orgellehrers, Ausbilders, Hochschullehrers o. ä. bei (alle Texte mit maximal 2000 Zeichen).

Gern kannst Du Dich auch mit einem Video von eineinhalb bis maximal zwei Minuten Dauer bewerben.

Sende die Bewerbungsunterlagen bis zum **1. Mai 2026** per Mail an: **geschaeftsstelle@gdo.de**

Das Video sendest Du uns mittels eines Downloadlinks (z. B. per *WeTransfer*).

Fragen beantwortet Dir Mahela Reichstatt (*mahela.reichstatt@gdo.de*).

Die eingesandten Unterlagen werden von einer professionellen Jury beurteilt, die anhand qualitativer Kriterien maximal fünf Stipendiatinnen und Stipendiaten für die Jahrestagung auswählt.

Die Entscheidung der Jury wird ab Mitte Mai 2026 bekannt gegeben und ist nicht anfechtbar.

*Wir freuen uns
auf Deine Bewerbung!*

INFORMATIONEN

Anmeldung

Meisterkurse

Kosten: Die Kurse sind für Teilnehmende bis 30 Jahre dank der großzügigen Förderung der *Felicitas und Werner Egerland Stiftung* kostenlos.

*Wir danken für die
Unterstützung.*

felicitas und werner
+egerland stiftung+
europäische jugendförderung

Für Teilnehmende über 30 Jahre fallen folgende Kosten an:

- aktiv, ganztägig (3.8. und 7.8.): je € 39,-
- aktiv, halbtägig (4.8. und 6.8.): je € 29,-
- Komplettpaket (4 Meisterkurse): € 100,-
- passiv je € 10,-

Orgelbau-Werkstatt

Kosten: € 10,- für Tagungsteilnehmer, € 20,- für Externe, kostenfrei für unter 30-jährige (über die Teilnahme entscheiden die Kursleiter).

Anmeldung für Meisterkurse und Orgelbau-Werkstatt bis 15. Mai 2026 online im Rahmen der Tagungsanmeldung, sowie für externe Teilnehmer (gern mit Berufsangabe) an: *geschaeftsstelle@gdo.de*.

Pariser Orgeltage für junge Leute

2. bis 8. August 2026

Gesamtes Tagungsprogramm, Anmeldung und organisatorische Hinweise unter:



<https://orgeltagung-2026.gdo.de/>

72. Internationale
ORGEL 
2.–8. August **TAGUNG**

FÜNF STIPENDIEN
für Orgelinteressierte

VIER MEISTERKURSE
Französische Orgelmusik

ORGELBAU-WERKSTATT
Auf den Spuren von Cavaillé-Coll



**Paris
2026**

STIPENDIEN

für Orgelinteressierte

Du bist 30 Jahre oder jünger und:

Interessierst Dich für die Orgel?

Spielst leidenschaftlich gern Orgel?

Arbeitest oder lernst im Orgelbauhandwerk?

BEWIRB DICH bis zum 1. Mai 2026 für ein Stipendium zur Teilnahme an den Pariser Orgeltagen vom 2. bis 8. August 2026!

Du bekommst (soviel, wie Du magst):

Orgelbesichtigungen und -konzerte in Paris

Vier Meisterkurse mit renommierten französischen Dozenten, zwei Symposien, eine Orgelbau-Werkstatt und exklusive Einblicke in die Instrumente, die weit über das Normale hinausgehen

Kontakt zu Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Europa

Die Chance zur Vernetzung mit Gleichgesinnten aus der Orgelwelt

Offene Orgeleporen zum Ausprobieren weltberühmter historischer Instrumente

Das Stipendium umfasst:

Die **kostenlose Teilnahme** an den Pariser Orgeltagen (inklusive aller Entgelte für Veranstaltungen)

Einen **Reisekostenzuschuss in Höhe von 600 Euro**

Zwei Jahre freie Mitgliedschaft in der GdO, inkl. der Zeitschrift *Ars Organi*

MEISTERKURSE

Die Vielfalt französischer Orgelmusik



Montag, 3. August, 10–12/13–17 Uhr

St-Sulpice (Cavaillé-Coll, 1862, V/102)

Französische Orgelsymphonik

Widor, Vierne, Dupré u. a.

Dozent: **Karol Mossakowski**

Dienstag, 4. August, 10–13 Uhr

La Trinité (Cavaillé-Coll u. a., 1869, III/61)

Französische Orgelmusik der Moderne

Messiaen, Alain, Langlais u. a.

Dozent: **Loïc Mallié** (mit Präsentation)

Donnerstag, 6. August, 14–17 Uhr

St-Sulpice (Cavaillé-Coll, 1862, V/102)

Orgelwerke César Francks

Dozent: **Daniel Roth** (mit Präsentation)

Freitag, 7. Aug., 10–12/13–17 Uhr

St-Séverin (Kern, 1964, IV/59)

Frz. Orgelmusik des 17./18. Jahrhunderts

Couperin, Grigny, Clérambault u. a.

Dozent: **François Espinasse**

Aktive und auch passive Teilnahme ist möglich. Die Anzahl der aktiv Teilnehmenden ist begrenzt; über die aktive Teilnahme entscheidet jeweils der Kursleiter (sollten mehr Teilnehmende gemeldet sein, werden ggf. die bezahlten Gebühren zurückerstattet).

Die Aktiven werden gebeten, spätestens bis zum 4. Juli Angaben zu den vorbereiteten, aufführungsreifen Werken an folgende E-mail-Adresse zu schicken: geschaeftsstelle@gdo.de

ORGELBAU-WERKSTATT

Auf den Spuren von Cavaillé-Coll

Exklusive Einblicke in die Orgel(n) mit dem Orgelbauer Michel Jurine und dem Titulaire Karol Mossakowski

Die Orgel von St-Sulpice ist die größte und bekannteste Orgel von Aristide Cavaillé-Coll – sie ist fast noch original erhalten.

Wir begeben uns auf die Spuren dieses weltberühmten Orgelbauers.

Zusammen mit dem Lyoner Orgelbauer Michel Jurine und dem Titulaire Karol Mossakowski erhalten wir exklusiv Einblicke hinter die Kulissen dieses bedeutenden Instruments.

Willkommen sind Fragen zur Orgel oder zum französischen Orgelbau. Michel und Karol stehen Rede und Antwort und halten interessante Fakten bereit!

Ort und Zeit

St-Sulpice

Dienstag, 4. August, 10–11 und 11–12 Uhr
(2 Gruppen zu max. 10 Personen)